

June?!

oder Was ein Vampir so alles anrichten kann!

Von Yusuka_Chan

Kapitel 2: Black and Red

"Blumen kaufen." -

Nüchtern. Einleuchtend. Logisch. -Einfach Hanna. Versuchen wir es also noch einmal. "Und warum?" Jetzt wird es wirklich interessant. Hanna-chan wird rot bis in die Haarspitzen und sucht augenscheinlich nach einer guten Erklärung. "Weißt du.... das....ist.... eine ganz komische Geschichte... ähm..." Nun kann ich mir ein Grinsen doch nicht verkneifen. "Ja? Ich warte..." Einfach zu komisch, wie meine so distanzierte Freundin mit Schwärmereien umgeht. Eigenartig auch, wie einfach man ihre Stimme imitieren kann. "Wie heißt er? Was arbeitet er? Wie sieht er aus? Hat er Humor?" Ich kann das schließlich auch. Zum Glück hat sie es nicht in den falschen Hals bekommen. "June... du bist unmöglich!" Kichernd gibt sie mir einen angetäuschten Schlag auf den Hinterkopf und steigt aus. "Ich bin gleich zurück und... pass bitte auf. Das Auto ist frisch gesaugt."

Gut zu wissen, das Hanna immer die Alte bleibt. Aber... vielleicht kann man daran noch einmal etwas ändern. Pläne schmiedend drehe ich das Radio auf. "Und nun noch einmal das wunderbare Violinen Konzert von dem weltbekannten, italienischen Komponisten..." MDR KULTUR? Raus, raus, raus, raus, raus... RAUS! Verdammt, wie schaltet man dieses Ding wieder aus? Welcher Knopf war es denn nur? Hecktisch drücke ich alle möglichen Schalter, doch Violine und Geige schweigen immer noch nicht. Ich hasse diese Musik! Geh aus! Schweig du dummes Ding!

Dieses Stück kenne ich nur zu gut. ER hat es immer gespielt. ER hat es MIR vorgespielt. Ich spüre, wie Tränen meine Wangen hinunter laufen. Das ist nicht richtig so. Ich sollte nicht heulen, nur wegen einem wie ihm! Plötzlich streckt sich eine Hand von den hinteren Sitzen aus nach vorn und schaltet mit sichern Griff das Radio aus. Im nächsten Moment schlingen sich zwei mir doch so vertraute Arme um meine Hüften, sodass ich mich nicht mehr bewegen kann. "Selidio.... lass das! Lass mich sofort los!" Etwas unsicher wische ich mir die restlichen Tränen ab und versuche meiner Stimme einen verärgerten und sicheren Klang zu geben. Doch zu meiner Überraschung fängt er nicht an zu Lachen, wie sonst, wenn ich ihm Unverholen die Schwächen der Menschen zeige. "Was ist los, Selidio? Seit wann amüsieren dich die Gefühle der Menschen nicht mehr?" Für diesen Spott muss ich mich noch nicht einmal anstrengen. Das ist doch schon mal ein gutes Zeichen, oder? Die Sekunden vergehen und immer noch gibt er mir keine Antwort. Nur seine Arme bewegen sich... beunruhigend weit

unter den Stoff meines Pullovers! War doch keine so gute Idee, die Jacke während der Fahrt auszuziehen, wie man jetzt sieht. "Selidio untersteh dich, oder..." Oder was... genau? Das hätte ich mir früher überlegen sollen, richtig? "Du bist gegangen, ohne etwas zu sagen, June. Das war nicht gerade sehr höflich." Seine Stimme ist tief und seltsam ruhig. Normalerweise wird Selidio ziemlich zornig, wenn ich seine "Regeln" übertrete. Erstmal werde ich schweigen. Genau, ignorieren kann ich ihn. Selidio ist nicht da, nein... ist er nicht. "Du bist manchmal wirklich süß, weißt du das?" Gar nicht war! Ich bin nicht süß! Kapiert das, sofort! "Nimm endlich deine Finger von MIR!" Wie sagt man so schön? Die Katze fährt ihre Krallen aus. Das war doch überdeutlich, oder? "Nicht für mich,... Schatz." Verdammt, meine Gesichtsfarbe ist jetzt bestimmt in dunkelrot gewechselt. Mistkerl! Dummer, ignoranter... "Was? Ich bin also ein Mistkerl. Vielleicht, Schatz, aber anscheinend ein Mistkerl, vor dem du weglaufen musst."

Plötzlich merke ich, dass er keinen Mantel trägt. Was ist denn passiert? Ich dachte immer, Vampire entwickeln ganz besondere Bindungen zu gewissen Kleidungsstücken. Oh ja, ihr habt richtig gehört: Vampire. Ich hatte ja schon immer ein gewisses Talent dafür, an die schrägsten Typen zu geraten, aber dieser hier, ist wirklich der Eigenartigste. Selbst für einen Vampir, hat Selidio schräge Angewohnheiten. Hoffen wir mal, das er jetzt keine davon zeigt. Wo bin ich stehen geblieben? Ach ja, der Mantel. "Sicher verwahrt, Süße, keine Angst. Aber... warum überzeugst du dich nicht selbst?" Darf ich vorstellen? Lästige Angewohnheit Nummer eins: Menschen wie Gummibälle durch die Gegend schleudern. Entsprechend angefressen finde ich mich daher Sekundenbruchteile später auf dem Rücksitz wieder und noch dazu in einer nicht gerade angenehmen Position. Direkter Blickkontakt, direkten Körperkontakt, Direkten Rücksitz Polster Kontakt. Sämtliche Alarmglocken in meinem Kopf beginnen zu schellen. "Ähm... was soll das jetzt?" Irgendwie schaffe ich es nicht so ganz, hundertprozentig die Verlegenheit aus diesem Satz zu eliminieren.

Bei dem Blick in seine tiefschwarzen Augen werden mir wieder die Besonderheiten meines Vampirs bewusst. Halt... natürlich nicht meines Vampirs! Nein, streichen wir das. Eine weitere Entfernung als zwischen ihm und mir gibt es schließlich nicht, auch wenn das im Moment mehr als zweifelhaft ist. Bevor ich mich weiter mit diesem Satz auseinander setzen muss, doch lieber zurück zu Selidio. Er ist wirklich einzigartig... schwarz. Was habt ihr denn gedacht? Nicht nur seine Augen sind dunkel, auch die Haut meines Vampirs ist braun. Nicht meines.... eines Vampirs. Noch mal passiert mir das aber nicht! Auf jeden Fall ist er schwarz. Hat jemand von euch schon mal einen Farbigen Vampir gesehen? Vielleicht lag das ja an meinem mangelnden Wissen, aber ich habe mir Vampire immer blass vorgestellt. Ok, Blade wäre da eine Ausnahme... "Wer ist Blade?" Seine ruhige Stimme hat sich urplötzlich in ein eifersüchtiges Zischen verwandelt. Das wird sich wohl niemals ändern. "Niemand, den du kennen musst.", seufzend verdrehe ich leicht genervt die Augen. Unglaublich, wie jemand, der im Moment Wirtschafts-japanologie studiert, nicht mal Blade kennen kann. "Ich bin noch in anderen Dingen unglaublich, Schatz." Mit diesen Worten senkt er seinen Kopf und kommt mir jetzt doch definitiv zu nah. "Was zum.... ?" Doch leider konnte ich diesen Satz nicht zu Ende führen.

Und hie ist es: Kapitel Nummer 2. Für Kommis aller Art wäre ich sehr dankbar^^

